

NetJapan Services

Konfigurationsanleitung

Befolgen Sie diese Konfigurationsanleitung, wenn Sie eine Kopie Ihrer Backups in der NetJapan Cloud speichern. Alternativ können Sie unseren Remote-Installationservice (einmalig) nutzen, kontaktieren Sie dazu unseren [Customer Service](#) oder Ihren persönlichen Kontakt bei NetJapan.

Sie haben Fragen während der Installation von ActiImage Protector oder ImageCenter oder zur Installationsanleitung? Dann eröffnen Sie bitte ein Support-Ticket: <http://support.netjapan.eu>

Die ImageCenter-Replikation wird von einem unserer Techniker per Fernzugriff konfiguriert. Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Kundenservice. Es ist erforderlich, dass die ActiImage Protector-Backup-Aufgabe und die ImageCenter-Verifizierung und -Konsolidierung konfiguriert werden, bevor unser Techniker den Replikationsprozess konfiguriert. Noch besser ist es, wenn die Backup-Aufgaben bereits gestartet sind.

Einleitung

Überprüfen Sie vor der Konfiguration, ob Ihr System die Voraussetzungen erfüllt. Probieren Sie unsere Kalkulationshilfen.

Systemgrundvoraussetzungen

Systemtyp: Physisch oder Virtuell.

Dateisystem/Quelldatenträger: FAT32, NTFS, als MBR/GPT Basis Datenträger.

VSS Unterstützung oder alternativ mit Pre/Post Snapshot Scripts einfügen.

Berechnen Sie die ungefähre Übertragungszeit

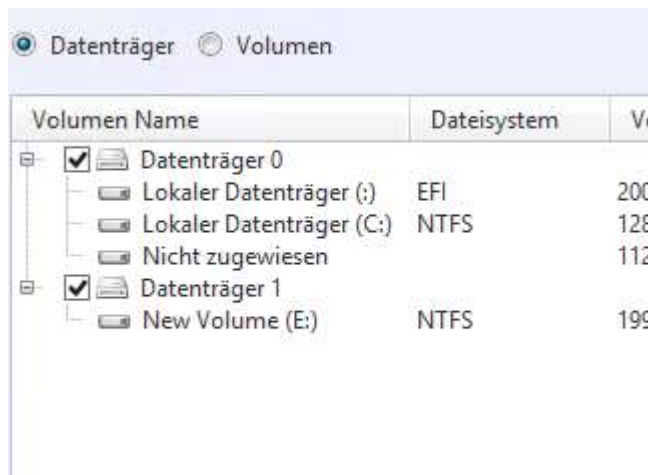
Verwenden Sie unseren Übertragungs-Rechner [hier](#).

Berechnen Sie den ungefähren Speicherbedarf in der NetJapan Cloud

Verwenden Sie unseren Cloud-Speicher-Rechner [hier](#).

ActiImage Protector: Backup-Aufgabe erstellen

1. Backup Aufgabe erstellen - Quelle: Wählen Sie die Option "Gesamte Festplatte" und wählen Sie alle Festplatten in derselben Sicherungsaufgabe aus.



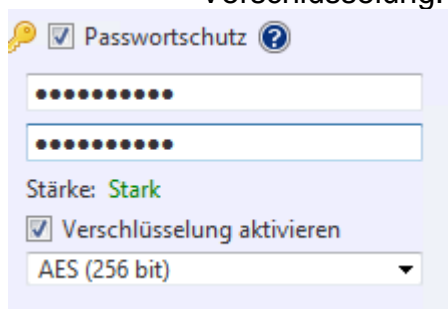
2. Backup Aufgabe erstellen – Zielort: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen “Separate Image Dateien für jeden Datenträger”, wenn Sie mehrere Volumen in Ihre Backup-Aufgabe eingefügt haben. (Schritt 1).



3. Backup Aufgabe erstellen – Zielort | Optionen:
 - a. Aktivieren Sie Stufe 2 Deduplikation und Kompression



- b. Schützen Sie ihre Backup-Kette mit einem 12 Zeichen (empfohlen) Passwort und aktivieren Sie die AES (256 bit) Verschlüsselung.



4. Backup Aufgabe erstellen – Zielort | Erweiterte Optionen:
 - a. Optionen:
 - Image aufteilen: nicht aktiviert
 - Ignoriere fehlerhafte Sektoren: nicht aktiviert
 - Erstelle MD5 Datei für das Image: nicht aktiviert
 - Backup nach Erstellung überprüfen: nicht aktiviert (Verifizierung wird im ImageCenter eingerichtet)
 - Datenträger Metadaten: aktiviert

(Diese Option kann angezeigt/nicht angezeigt sein)

- Ignoriere unzugängliche Volumen: nicht aktiviert (Diese Option muss auf jeden Fall deaktiviert)
- Netzwerkgeschwindigkeit: nicht aktiviert
- Schreibcache aktivieren: nicht aktiviert
- USB/RDX Laufwerk nach Backup auswerfen: nicht aktiviert

Erweiterte Backup Optionen:

Optionen

<input type="checkbox"/> Image aufteilen in <input type="text" value="0"/> MB Dateien	<input type="checkbox"/> Backup nach Erstellung überprüfen
<input type="checkbox"/> Ignoriere fehlerhafte Sektoren	<input type="checkbox"/> Netzwerkgeschwindigkeit: <input type="text" value="0"/> (Max. KB/s)
<input type="checkbox"/> Erstelle MD5 Datei für das Image	<input type="checkbox"/> Schreibcache aktivieren
<input checked="" type="checkbox"/> Ignoriere unzugängliche Volumen	<input type="checkbox"/> USB/RDX Laufwerk nach Backup auswerfen

b. Deduplikation:

- Automatische Erkennung von freiem Speicherplatz: aktiviert
- Den Vorgang ohne Deduplizierung mit Standard-Kompression fortführen: aktiviert
- Temporärer Zwischenspeicher: derselbe Ordner, indem die Sicherungsdateien gespeichert sind (lokal oder im Netzwerk).

Deduplikation

Wenn nicht genügend freier Speicherplatz zur Verfügung steht:

- Automatische Erkennung von freiem Speicherplatz
- Den Vorgang ohne Deduplizierung mit Standard Kompression fortführen.

Temporärer Zwischenspeicher:

c. Skripte

Aktivieren Sie diese Option und füllen Sie die Skriptvorgaben aus, wenn die Datenbank VSS nicht unterstützt, ansonsten bitte deaktiviert und leer lassen.

Skripte

Skript das vor dem Snapshot ausgeführt wird:

Skript das nach dem Snapshot ausgeführt wird:

Skript das nach dem Backup ausgeführt wird:

Ausführen der Skripte erzwingen

5. Backup Aufgabe erstellen – Aufgabe

a. Basis (Voll-Backup): Fester Zeitraum.

Diese Option bitte unbedingt auswählen, Sie können die Backups dann zum gewünschten Zeitpunkt ausführen.

Voll (Basis) ?

Fester Zeitraum

Ausführungszeitraum: 02/06/2018

Ausführungszeit: 22:07

b. Inkrementell:

- Empfohlenes Minimum: mindestens 3 inkrementelle Backups pro Werktag.

Inkrementell ?

Wöchentlich

So Mo Di Mi Do Fr Sa

Mehrfach

Startzeit: Endzeit: Intervall:

07:00 19:00 4 Stunden

- Empfohlenes Optimum: An Werktagen ein inkrementelles Backup alle 60 Minuten.

Inkrementell ?

Wöchentlich

So Mo Di Mi Do Fr Sa

Mehrfach

Startzeit: Endzeit: Intervall:

07:00 19:00 60 Minuten

Einmalig: 09:14

6. Backup Aufgabe erstellen – Aufgabe | Nach Backup ausführen

Bitte diese Abläufe nicht in ActiveImage Protector konfigurieren, diese Prozesse werden im ImageCenter behandelt.

- ImageCheck: unkonfiguriert
- Konsolidierung: unkonfiguriert

Nach Backup ausführen

Überprüfung: [unkonfiguriert](#)

Konsolidierung: [unkonfiguriert](#)


7. Backup Aufgabe erstellen – Aufgabe | Optionen

- a. Verwende Selbstreparatur: aktiviert
- b. Aufbewahrungsrichtlinien aktivieren: nicht aktiviert


Optionen:


Verwende Selbstreparatur 


Aufbewahrungsrichtlinie aktivieren Löschen der kompletten Backup Sätze (Voll- und inkrementelle Backups). 

Anzahl der zu behaltenden Backup Sätze:
   Ältestes Backup löschen, bevor neues Voll-Backup erstellt wird.

- c. Priorität: Mittel

Priorität 

Voll (Basis):
 Sehr niedrig Niedrig Mittel Hoch


Inkrementell:
 Sehr niedrig Niedrig Mittel Hoch


ImageCenter: Verifizierung (Überprüfung) und Konsolidierung einrichten

Überprüfung einrichten

Überprüfen Sie alle Image-Dateien inklusive der Basis-Image-Datei. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- Überprüfen für Voll (Basis) Image-Dateien überspringen: nicht aktiviert
- Überprüfung nur der letzten neuen Image-Dateien: nicht aktiviert

Einstellungen für Überprüfung

- Überprüfung für Voll (Basis) Image-Dateien überspringen
- Überprüfung nur der letzten neuen Image-Dateien

Konsolidierung einrichten

Prüfen Sie ob genug freier Speicherplatz vorhanden ist.

1. Konsolidierungseinstellungen

- Verwende Smart Konsolidierung: nicht aktiviert
- Erlaube anderen Agenten zur Konsolidierung: nicht aktiviert
- Behalte letzte [31] konsolidierte inkrementelle Image-Datei(en): aktiviert

- Behalte letzte [n] inkrementelle Datei(en): aktiviert (n = Anzahl der inkrementellen Dateien pro Tag. Bezieht sich auf Abschnitt *ActiveImage Protector:Backup-Aufgabe erstellen Punkt 5. b.* in diesem Dokument.
- Original Image-Datei aufbewahren : aktiviert

Einstellungen für Konsolidierung

- Verwende Smart Konsolidierung
- Erlaube anderen Agenten zu Konsolidieren
- Behalte letzte konsolidierte inkrementelle Image-Datei(en)
- Behalte letzte inkrementelle Datei(en).
- Original Image-Dateien aufbewahren
- Bis zur nächsten Konsolidierung
- Aufbewahrung Tage

2. Konsolidierungsplan
Planen Sie die Konsolidierung jeden Tag um 23:00 Uhr.

7 Aufgabe für Konsolidierung

- Nach jeder neu erstellten Datei ausführen
- Nach neu erstellten Image-Dateien ausführen
- Um
- Typ: Wöchentlich Monatlich
- So Mo Di Mi Do Fr Sa
- Zeitzone: (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien
- Sommerzeit automatisch anpassen

ImageCenter: Replikation konfigurieren

Die Replikation wird von einem unserer Techniker per Fernzugriff konfiguriert. Bitte vereinbaren Sie [hier](#) einen Termin unter "Anfordern eines Telefon- / Remote-Termins mit einem Techniker" als Betreff des Formulars.